

Lachen oder Kopfschütteln?

Beitrag von „Doris“ vom 9. Dezember 2004 18:25

Hallo,

meine kleine Hexe hatte heute mal wieder eine Strafarbeit.

Thema: Warum ich im Unterricht nicht an meinem Armkettchen spielen darf!"

Victoria hat wirklich nichts anderes gemacht, als gedankenverloren an ihrem Armkettchen zu spielen.

Klar, kann das den Lehrer nerven, da man ja nicht wissen kann, ob die Schülerin aufpasst, aber eine Strafarbeit, das stört ja nicht mal richtig.

Wenn meine Maus geschwätzt hätte, sie nicht auf dem Platz geblieben wäre (und weitere ähnliche Störungen), hätte ich eine Strafe verstanden.

Ich habe mir dann mal überlegt, wie oft ich dann eine Strafarbeit bekommen hätte. Also, ich hätte unendlich zu tun gehabt.

Für mich stellt sich also die Frage: "Was will man damit erreichen?"

Übrigens werden vielen Kindern inflationär Strafarbeiten vergeben, für teilweise belanglose Verhaltensweisen (Arme des Nachbarn bemalen - gegenseitig- also im Einverständnis).

Irgentwie ist das ziemlich naja, ich will ja nicht respektlos sein - albern!!!!

Das sind doch Menschen, sogar Kinder und keine Roboter!

Victoria wird ihr Armkettchen jetzt zu Hause lassen (sie meint, so kann sie Spannungen abbauen).

Also kann mir einer der hier anwesenden Lehrer mal erklären, was solche Strafen (nicht nur die meiner Tochter), vor allem inflationär sollen?

Doris